



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 7 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0269

Gegenstand: Sanierung Jahnsporforum – Aktueller Sachstand

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 19.08.2024

Einreicher: Ratsherr Steven Giermann

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte veranlassen Sie die Beantwortung folgender Fragen durch den Oberbürgermeister.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg plant die Sanierung des Jahnforums, hierzu wurde bereits ein sportpolitischer Grundsatzbeschluss in der Stadtvertretung beschlossen.

Ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welchen Stand weisen die Sanierungsplanungen aktuell auf?
2. Welcher Zeitplan ist bis zur Fördermittelakquise angedacht?
3. Welche Entscheidungen sind seitens der Stadtvertretung bis zur Fördermittelakquise noch von Nöten?

Herzlichen Dank für Ihre Mühe bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Steven Giermann

Herrn
Steven Giermann
CDUplus-Fraktion
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

29.08.2024

ANF/VII/0269
Sanierung Jahnsportforum – Aktueller Sachstand

Sehr geehrter Ratsherr Giermann,

ich danke Ihnen für die o. g. Anfrage und beantworte diese wie folgt:

1. Welchen Stand weisen die Sanierungsplanungen aktuell auf?

Zur Sanierungsplanung bestand zum Zeitpunkt des Grundsatzbeschlusses Nr. STV 12/34/2020 vom 20.12.2020 sowie des Finanzierungsbeschlusses für das Ausschreiben der Planung vom 07.09.2023 lediglich eine grobe Abschätzung der Sanierungserfordernisse und -kosten. Nunmehr konnte die Planung ausgelöst werden, zunächst für die Planungsphasen bis HOAI-Stufe III – Bauentwurf und Kostenschätzung. Die Hochbauplanung wurde begonnen, für die notwendigen Fachplanungen werden derzeit die weiteren, teils wiederum europaweiten Ausschreibungen vorbereitet. Dies gilt auch für die Bindung eines Büros für Projektsteuerung seitens des Bauherren, um seitens des Auftraggebers den erforderlichen Sachverstand einzubringen.

Aufgrund der Ausschreibungsfristen werden die Planungen im nächsten Jahr vorliegen.

2. Welcher Zeitplan ist bis zur Fördermittelakquise angedacht?

Auf dieser Grundlage ist Ende 2025 bzw. im Jahr 2026 die Akquise von Fördermitteln und die Vorbereitung eines kompletten Finanzierungsmodells möglich, welches dann Bestandteil der Wirtschaftsplanung der Folgejahre der VZN wird.

3. Welche Entscheidungen sind seitens der Stadtvertretung bis zur Fördermittelakquise noch von Nöten?

Akuter Handlungsbedarf besteht nicht. Die Verwaltung bereitet derzeit gemeinsam mit der VZN und der Führungsgesellschaft NEUWOGES einen Vorschlag zum Verfahren der fortlaufenden Beteiligung der Stadtvertretung vor. Hierfür bietet sich ein projektbegleitender Beirat an, besetzt durch Mitglieder der Stadtvertretung und Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der beteiligten Gesellschaften VZN und NEUWOGES sowie des Projektsteuerers.

Zusätzlich wird die Stadtvertretung über das Ergebnis der Planung, Planungsstufe III, unterrichtet werden. Sowie ein Finanzierungsmodell in Gänze aufgestellt ist, bestehen die Voraussetzungen für die Herbeiführung eines Umsetzungsbeschlusses durch die Stadtvertretung (Ziel: Ende 2. Halbjahr 2025 bzw. im Jahr 2026).

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister